

Im Konflikt in Führung bleiben

Konfliktmanagement als Kernaufgabe für Führungskräfte

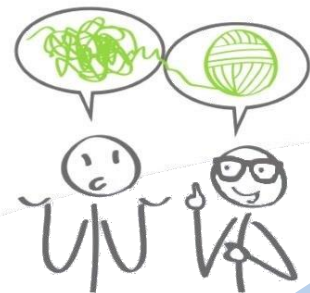
Konflikte prägen den Alltag von Führungskräften. Unterschiedliche Sichtweisen, Veränderungsprozesse, alltägliche Herausforderungen – ohne Konflikte geht es nicht. Konflikte sind Chancen, Entwicklungsprozesse positiv zu gestalten. Sie tragen aber immer auch das Potential in sich, zu Ärger, Verletzung, Stagnation und Motivationsverlust zu führen.

Maßgeblich entscheidet der Umgang der Führungskraft mit Konflikten darüber, ob sie konstruktiv genutzt werden können oder sich als Belastung für Menschen, ihre Zusammenarbeit und die Arbeitsqualität auswirken.

Ein konstruktiver Umgang der Führungskraft mit Konflikten ist dabei insbesondere geprägt von Rollenklarheit, Selbstreflexion, Empathie und kommunikativer Kompetenz.



Der 2-tägige Workshop ermöglicht eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Führungsaufgabe *Konfliktbewältigung*. In der Veranstaltung sollen theoretische Kenntnisse der Teilnehmer vertieft werden. Der Austausch mit anderen Führungskräften sowie praktische Übungen bilden daran anknüpfend den Schwerpunkt.



Das Fortbildungsangebot richtet sich an Führungskräfte in sozialen Organisationen wie Schulen, Kitas, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Senioren- und Pflegeeinrichtungen, etc. Wir öffnen die Veranstaltung bewusst für Führungskräfte aus unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern, da wir einen Austausch für gewinnbringend im Sinne einer Stärkung des professionellen Umgangs mit Konflikten halten.

Termin und Kosten:

13.09.2018 von 11-19 Uhr und 14.09.2018 von 9-17 Uhr
€ 300,- (inkl. Mehrwertsteuer)

Referenten:

Frank Beckmann: Mediator und Organisationsberater, Mitglied der Geschäftsführung im BRÜCKENSCHLAG
Heiner Scholing: ehemaliger Schulleiter, Trainer für neu ernannte SchulleiterInnen, 2013 – 2017 Mitglied des Landtags für die Grünen und Vorsitzender für den Kulturausschuss

Anmeldung und Information:

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 – 422 11, Fax 04131 22 14 77, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1
21335 Lüneburg

E-Mail: info@bs-lg.de

FAX 04131 – 22 14 77

Anmeldung

zum Fortbildungsangebot **Im Konflikt in Führung bleiben**

am 13. + 14.09.2018 in Lüneburg

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Rechnungsanschrift: _____

Email: _____

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn. Wir bestätigen alle Anmeldungen grundsätzlich per Email. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine entsprechende Email von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings ö.ä – im folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-1g.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Der Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und dem VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift